



Januar 2023

## FDF-Newsletter

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-  
Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen  
Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70,  
E-Mail: [info@fdf.de](mailto:info@fdf.de) - [www.fdf.de](http://www.fdf.de)



SMITHERS-OASIS

**Do Good. Every Day.**



### Inhalt

IPM ESSEN 2023 : FDF präsentiert kreative Power der Branche in Halle 1A.....	2
Erfolgreiche Zusammenarbeit wird fortgeführt.....	6
FDF-Präsident Klaus Götz setzt sich für flache Bürokratien ein.....	7
LEBEN IST DAS MIT DER FREUDE UND DEN FARBEN .....	7
Internationales Floristik-Seminar im FloristPark gestartet.....	8
www.justchrys.com - emotionale Blüten-Designs in aktuellen Floristik-Trends .....	9
Feelings, Flowers & Florales: Am 14. Februar ist Valentinstag.....	11
aus unseren Landesverbänden.....	12
von unseren Partnern.....	13

## IPM ESSEN 2023 : FDF präsentierte kreative Power der Branche in Halle 1A

- gute Geschäfte und zufriedene Aussteller mit Floristik-Bedarf in Halle 5
- Floristik-Trends, Marketingkonzepte für den Fachhandel und grandiose Blumenkunst
- erfolgreiche Nachwuchskampagne, persönliche Begegnungen und starker Branchen-Austausch

Internationale Spitzenfloristik, das breite Spektrum des floralen Handwerks, die blumigen FDF-Trends 2023, Produkt-Neuheiten und Inspirationen sowie neue Konzepte für die erfolgreiche Vermarktung am point-of-sale im Floristik-Fachhandel - das waren die Highlights in der FDF-World in Halle 1A. Hier zeigte der Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF wie breit aufgestellt und innovativ sich die Floristik-Branche präsentiert. Florale Raumdekorationen, Trend-Sträuße, Design-Floristik und effektvolle blumige Gestaltungen für zielgerichtete Darstellung floralen Handwerks in den sozialen Netzwerken waren weitere Schwerpunkte.



Christopher Ernst, Martin Neumann und Rocco Wustmann beim FDF, Foto: Jennifer Fuchs/ FDF

Die beiden Bühnenshows "**be creative.be smart.be successful**" mit den Gewinnern der Deutschen Meisterschaft der Floristen (DMF) 2022 in Berlin wurden vom Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF und dem Blumengroßhandel FleuraMetz gemeinsam präsentiert. Deutschlands Meisterflorist Christopher Ernst aus Thüringen, Vizemeister Martin Neumann aus Sachsen-Anhalt und Rocco Wustmann aus Sachsen, der für den Drittplatzierten Andreas Müssig (Bayern) eingesprungen war, er hatte wegen eines Sportunfalls absagen müssen, begeisterten das Fachpublikum mit ihren raumgreifenden blumigen Inszenierungen. Manfred Hoffmann und Nicola Fink vom FDF legten den Fokus ihrer Moderation darauf, dass Floristen und Gärtner sich gegenseitig brauchen und inspirieren. Die drei Spitzen-Floristen gestalteten live auf der Bühne fünf Werkstücke: ein Gesteck zum Thema "#future garden", ein persönliches Arrangement "#love my job", ein Freestyle-Werkstück "#love nature", ein blumiges Arrangement für den Valentinstag "no classic" und den Strauß "Frühlingsgefühle". In den Werkstücken stand jeweils eine Fokus-Blüte der *preferred suppliers* von FleuraMetz im Mittelpunkt. Gerbera, Chrysanthemen, Sommerblumen, Rosen von David Austin - passend zum Partnerland UK der IPM ESSEN 2023, und Lisianthus wurden in sehr individuellen, kreativen und effektvollen Blüten-Designs von Deutschlands Meisterfloristen präsentiert.



Internationale Floral-Designer zu Gast beim FDF - Foto: © Schuchrat Kurbanov/MESSE ESSEN

Internationale Spitzen-Designer des Floristen-Netzwerks **"FLOOS - the crafter's secret"** zeigten blumiges Handwerk in Perfektion. Die Internet-Plattform unter Leitung des spanischen Floristmeisters Carles J. Fontanillas ist eine Online-Lehr-Plattform, auf der über 30 namhafte Florist\*innen aus aller Welt Einblicke in ihr blumiges Handwerk geben. An zwei IPM-Tagen begeisterten die Floral-Designer aus dem FLOOS-Netzwerk das Fachpublikum mit ihren ausgefallenen, technisch und gestalterisch hervorragend inszenierten blumigen Kunstwerken. In der ersten Live-Show waren dies: Alex Segura aus Spanien, Rudy Casati aus Italien sowie Frédéric Duprè und Max Hurtaud aus Frankreich. Am zweiten Tag traten Nicolaus Peters aus Deutschland, Nicu Bocancea aus Rumänien, Pirjo Koppi und Tiina Koskinen aus Finnland und noch einmal Max Hurtaud aus Frankreich auf. Floristmeister Johann Obendrauf aus Österreich moderierte die Shows, stellte die internationalen Floral Designer\*innen dem Publikum vor und vermittelte nachvollziehbar ihre Ideen.



Anian Friedrich nimmt an den Eurofleurs 2023 teil

Foto: © Schuchrat Kurbanov/MESSE ESSEN

Als deutscher Repräsentant für die internationale Meisterschaft der Jungfloristen "Eurofleurs 2023" (22. bis 26. August 2023) im August in Slowenien qualifizierte sich NewComer Anian Friedrich aus Bayern im zweitägigen Vorentscheid beim Fachverband Deutscher Floristen. Er ist beschäftigt bei Rother's Blumenparadies in Prien a. Chiemsee. Vier junge Floristinnen und ein Florist unter 27 Jahren waren der Einladung des Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF und der Fleurop Akademie zum Casting für die deutsche Teilnahme an der Eurofleurs 2023 in Slowenien gefolgt. Sie hatten sich im Vorfeld per Foto- oder Video-Einsendung ihrer Lieblingswerkstücke für die Teilnahme am Vorentscheid qualifiziert. Am Vorabend der Bühnen-Veranstaltung fand als

Warm-up ein Strauß-Binden im FDF\_Areal statt. Am IPM-Mittwoch waren dann live auf der FDF-Showbühne zwei Aufgaben vor Publikum zu lösen: eine Gefäßfüllung und ein Werkstück mit schwarzem Steckschaum vom Sponsor Smithers-Oasis. Allen fünf Teilnehmer\*innen konnten sich dafür aus einem gemeinsamen Werkstoff-Pool bedienen. Zum Ende der ersten Runde stand fest, wer von den Fünfen zum Finale antrat. Ramona Ko-

hout, Nicole Westermeier und Anian Friedrich waren auch am nächsten Tag wieder dabei. Floristmeister Tino Hoogterp moderierte den Wettbewerb empathisch, souverän und mit Pfiff. Die Jury bestand aus Petra Spring, Josef Dirr und Maximilian Martin aus der FDF-Gruppe #floralproject. Bei der Siegerehrung für Anian Friedrich wurde es emotional. Denn auf der FDF-Showbühne war die deutsche Floristen-Elite zu Gast. Nicolaus Peters, deutscher Vertreter beim WorldCup der Floristen 2023 in Manchester, Michael Liebrich, der für Deutschland den erfolgreichen dritten Platz beim Europa-Cup der Floristen 2022 in Polen erzielt hatte, und Deutschlands Meisterflorist und DMF-Sieger Christopher Ernst wurden vom Moderator auf die Bühne gebeten, gemeinsam mit FDF-Präsident Klaus Götz und Ilka Siedenburg für die Fleurop-Akademie. Alle Beteiligten hatten Gelegenheit, ihre Eindrücke bei den großen nationalen und internationalen Wettbewerben zu schildern, gaben Einblicke in ihre Motivation und Werdegang und motivierten den Nachwuchs mit herzlichen Worten, sich leidenschaftlich in Floristen-Beruf zu engagieren!

Der begehrte Messe-Cup zum Thema **"Mission - Flower Future"** wurde am Freitag, 27.1.2023, in der FDF-World an die Gelsenkirchener Floristmeisterin Tanja Korsak, Blumen Westerheide in Mettmann übergeben. Teilnehmer\*innen konnten in den Kategorien Strauß, Grüner Held im Topf und Gefäßpflanzung Punkte sammeln. Zum Gewinner des IPM Messe-Cups wird gekürt, wer in der Kombination „Strauß + Grüner Held im Topf“ oder „Strauß + Gefäßpflanzung“ die meisten Punkte erzielt hat. Messe-Cup-Siegerin Tanja Korsak erzielte mit 198 von 200 Punkten die Höchstpunktzahl in der Kombinationswertung Strauß und Gefäßbepflanzung. Beim Messe-Cup 2023 war ein blumiger Blick in die Zukunft gefragt. Lass deiner Fantasie und Zuversicht freien Lauf und zeig uns deinen blumigen Blick auf das Jahr 2023.“ Veranstaltet wurde der Kombinationswettbewerb um den IPM-MesseCup vom Fachverband Deutscher Floristen e.V. NRW, dem Landesverband Gartenbau NRW und der Messe Essen. Bewertet wurde nach dem 100-Punkte-System, wobei die bestehenden Regeln der Abschluss- und Meisterprüfungen angewendet wurden.



Sieger-Ehrung IPM-Messe-Cup mit Gewinnering Tanja Korsak

Foto: © Schuchrat Kurbanov/MESSE ESSEN

## Resümee von Klaus Götz, Präsident des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband



FDF-Präsident Klaus Götz bei der IPM Presse-Konferenz in Essen  
Foto: © Schuchrat Kurbanov/MESSE ESSEN

"Die IPM ESSEN 2023 hat sich grün, genial und mit einem fantastischen, innovativen Floristik-Programm präsentiert. Die Floristik-Aussteller in Halle 5 haben ihre Kunden erreicht und in der FDF-World haben wir die floristische Welt begeistert und inspiriert. Ob im virtuellen "Future Garden", mit Trend-orientierten Floristik-Kollektionen, praxisnahen Ideen für den täglichen Verkauf am point-of-sale oder in den zahlreichen Fachgesprächen - die Branche ist inspiriert, motiviert und sehr gut aufgestellt. Unsere Partner haben mit ihren ausgezeichneten Stand-Präsentationen das breite Angebot in der FDF-World abgerundet. Wir haben viele internationale Gäste begrüßt, mit Vertrags-Unterzeichnungen die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unseren Kooperations- und Branchen-Partnern Fleurop AG und Smithers-Oasis für die Zukunft aufgestellt. Die geschätzten Vorstands-Kolleginnen und Kollegen des europäischen Floristen-Verbands florint waren zu Gast, ebenso wie der Messe-Rundgang Station in der FDF-World gemacht hat und wir mit Delegationen u.a. der Chrysanthem-Produzenten und des Blumenbüro Holland sehr gute Gespräche geführt haben. Besonders augenfällig war für uns in diesem Jahr das große Interesse und die Motivation des Berufs-Nachwuchses! An unseren Führungen durch die FDF-World haben sehr viele Berufsschulklassen teilgenommen. Unsere Trendexperten Manfred Hoffmann und Oliver Ferchland haben Gruppen mit bis zu 50 jungen interessierten Auszubildenden durch unser Areal geführt. Das ist eine sehr positive Tendenz, die auch dafür steht, dass unsere Ausbildungskampagne "[www.pflueck-dein-glueck.de](http://www.pflueck-dein-glueck.de) greift!".

## Erfolgreiche Zusammenarbeit wird fortgeführt

### Vertragsunterzeichnungen auf IPM ESSEN 2023

Gleich zwei wichtige Verträge hat Klaus Götz, Präsident des FDF e.V. BV und Geschäftsführer der FDF GmbH, auf der IPM ESSEN unterzeichnet. Beide sichern und bekräftigen die wertvolle Zusammenarbeit mit engagierten Branchen-Partnern, mit denen der FDF schon seit vielen Jahren erfolgreich zusammen arbeitet.

Unmittelbar zu Beginn der IPM 2023 unterzeichneten Klaus Götz und Stefan Gegg, Vorstandsvorsitzender der *Fleurop AG*, den DMF-Vertrag, der die gemeinsame und partnerschaftliche Ausführung der Deutschen Meisterschaft der Floristen / DMF für die nächsten Jahre vertraglich absichert. Die Deutschen Meisterschaften als ranghöchster nationaler Floristik-Wettbewerb werden seit vielen Jahren von FDF und Fleurop AG gemeinsam in Berlin durchgeführt. Der Fachverband Deutscher Floristen entwickelt die Aufgabenstellung, stimmt diese auf den Austragungsort ab und verknüpft sie mit zeit-aktuellen Botschaften. Bei der DMF 2022 war es das übergeordnete Thema "Freiheit", das zum Leitmotiv für die Meisterschaft gewählt wurde. Fach-Jury und Technisches Komitee werden ebenfalls vom FDF gestellt. Die Fleurop übernimmt die Öffentlichkeits- und Medienarbeit für diesen wichtigsten Branchenwettbewerb der Floristen. Damit setzen beide Partner voll auf ihre Fachkompetenz. Sie nutzen wertvolle Synergie-Effekte und stärken den Wettbewerb so als vielbeachtete und attraktive Plattform für den Berufsstand. Mit Vertragsunterzeichnung auf der IPM ESSEN 2023 sichern beide Parteien die gemeinsame Durchführung der nächsten drei DMFs bis in das Jahr 2028.

Auch mit Smithers-Oasis verbindet der Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF bereits seit vielen Jahren eine äußerst fruchtbare Zusammenarbeit. Das Unternehmen ist sowohl Partner bei den Deutschen Meisterschaften der Floristen/DMF, sowie es viele weitere floristische Events und berufsständische Veranstaltungen unterstützt. Ein besonderes Anliegen ist Smithers-Oasis die Nachwuchsförderung und die Ansprache junger Floristinnen und Floristen. Ebenfalls am ersten IPM Tag trafen sich Eva Middelberg und Geschäftsführer Markus Schütze von Smithers-Oasis mit dem Geschäftsführenden Vorstand des Bundesverbands im FDF-Besprechungsraum in der FDF-World. Mit Vertragsunterzeichnung sicherten Präsident Klaus Götz und Geschäftsführer Markus Schütze auch offiziell die Fortführung der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen FDF und Smithers-Oasis, die sich sowohl auf Bundes- wie auch auf Ebene der FDF-Landesverbände bezieht. Die Kooperation beinhaltet Produkt-Sponsorings ebenso wie gemeinsame Projekte und berufsständische Programme, die Floristinnen und Floristen unterstützen.



Stefan Gegg und Klaus Götz unterzeichnen den Vertrag über die gemeinsame Durchführung der DMF



In großer Runde Vertragsunterzeichnung FDF und Smithers Oasis

## FDF-Präsident Klaus Götz setzt sich für flache Bürokratien ein

Viele Mitgliedsbetriebe im Fachverband Deutscher Floristen sehen sich mit Beginn dieses Jahres 2023 mit neuen Herausforderungen konfrontiert, die zusätzlichen Aufwand und Kosten in der Umsetzung erfordern. Dazu gehört u.a. die zum 31.12.2022 ausgelaufene Frist zum Austausch älterer Kassensysteme ohne Technische Sicherheitseinrichtung (TSE). Desweiteren sind Unternehmer\*innen gefordert, eine Zeiterfassungs-Dokumentation für die Arbeitszeiten ihrer Mitarbeiter\*innen einzurichten, welche als weitere bürokratische Hürde in den Mitgliedsunternehmen des Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF wahrgenommen wird. Auch wenn diese Zeiterfassungs-Vorgabe derzeit noch nicht formalisiert ist, wird sie absehbar zu betrieblichen und organisatorischen Mehrbelastungen in den Blumenfachgeschäften führen. In einer Video-Konferenz mit dem SPD-Politiker Esra Limbach im Januar forderte FDF-Präsident Klaus Götz deshalb, gerade bei kleinen und mittelständischen Unternehmen auch zukünftig auf die Vertrauensarbeit zu setzen. Sie wird seit vielen Jahren erfolgreich in den Unternehmen praktiziert. "Ich habe Mitarbeiterinnen, die seit über zwanzig Jahren bei mir im Blumengeschäft tätig sind", erläuterte Klaus Götz in dem online-Gespräch mit dem Politiker. Wir arbeiten seit Jahrzehnten vertrauensvoll und gut zusammen, es braucht an dieser Stelle keine zusätzlichen, vom Gesetzgeber vorgegebenen Dokumentationspflichten!". Stattdessen sollte man auch zukünftig gerade in kleinen Unternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitern auf die Vertrauensarbeit setzen, forderte der FDF-Präsident. Generell sprach er sich dafür aus, dass gerade für Mikro-Betriebe - wie es viele Blumengeschäfte sind -, nicht die gleichen hohen bürokratischen Anforderungen gelten sollten, wie für Großunternehmen, die dafür eigene Fachabteilungen haben. Esra Limbach nahm diese Argumente sehr interessiert auf und bedankte sich für die hintergründigen Branchen-Einblicke. Beide Seiten verabredeten sich, über diese wichtigen Themen im Gespräch zu bleiben. Der SPD-Politiker Esra Limbach ist ordentliches Mitglied im Wirtschafts- und Rechtsausschuss im Deutschen Bundestag sowie Mittelstandsbeauftragter der SPD-Bundestagsfraktion und von daher ein wichtiger Ansprechpartner für die Mittelstandspolitik der Bundesregierung.

## LEBEN IST DAS MIT DER FREUDE UND DEN FARBEN

**Großer Floristik-Wettbewerb auf der Bundesgartenschau in Mannheim**  
**FDF-Hallenschau greift erfolgreiche BBH-Werbekampagne auf**  
**und lädt zur bunten fröhlichen Flower Competition ein!**

Blumen sind cool, positiv, trendy und machen Spaß. Sie stehen für gute Gefühle, fördern positive Beziehungen und machen das Leben schöner, leichter und fröhlicher. Das vermittelt die bekannte Marketing-Kampagne des Blumenbüro Holland unter dem markanten Slogan "Wir brauchen mehr Blumen!". Wie sich Botschaften der starken Kampagne in zeitgeistige Floristik und blumige Inszenierungen übertragen lassen, werden die meisterlichen Gestalter und Wettbewerbsteilnehmer\*innen am Floristen-Wettbewerb des Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF auf der Bundesgartenschau Mannheim zeigen. Die FDF-Hallengestalter Hans-Werner Roth und Christopher Ernst dazu: "Wir wollen zeigen, dass Blumen für ein positives Lebensgefühl stehen. Sie gehören in jeden Haushalt, in jedes Büro, auf jede Veranstaltung und in jede Lebenssituation. Denn sie machen gute Vibes, unterstützen die Menschen und schaffen eine gute Atmosphäre. Und wir wollen die Branche dazu einladen, die

gesamte Bandbreite blumiger Inszenierungen in einer fröhlichen bunten Flower-Competition zu präsentieren! Das verstehen wir als gute Werbung für unseren kreativen Berufsstand und starke Öffentlichkeitsarbeit für die Branche!".

Der Floristen-Wettbewerb findet vom 30. September bis 8. Oktober als große finale Abschluss-Schau der Bundesgartenschau Mannheim statt. Aufgabenstellung und Ausschreibung für diese 19. Blumenhallenschau können beim Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF abgerufen werden. Die Mitwirkenden sind eingeladen, im Stil der emotionalen Kampagne "Wir brauchen mehr Blumen" blumige Beiträge zu verschiedenen Themen und in unterschiedlichen blumigen "Disziplinen" zu entwickeln. Erstmals wird bei diesem Wettbewerb auf Pflichtaufgaben verzichtet, die Teilnahme ist auch mit der Umsetzung von Einzelaufgaben möglich. Auf diese Weise soll vielen Floristinnen und Floristen der Zugang zur Teilnahme erleichtert werden.

Mit ihren fantastischen Blüten-Welten und meisterlichen floralen Gestaltungen sind die großen Floristik-Wettbewerbe immer absolute Publikums-Magnete der Bundesgartenschauen. Schon jetzt dürfen sich die Besucher\*innen der Bundesgartenschau darauf freuen, wie Floristinnen und Floristen positive Vibes mit Blumen versprühen, blumig positive Emotionen schaffen und mit ihren Beiträgen zeigen, dass Blumen und Pflanzen zum Leben ganz einfach dazu gehören.

## Internationales Floristik-Seminar im FloristPark gestartet

Pünktlich zur IPM ESSEN ist eine Gruppe koreanischer Florist\*innen angereist. Unmittelbar nach dem Besuch der Weltleitmesse begann für die Gruppe der Zertifikats-Lehrgang "Floral-Stylist\*in" unter Leitung der FDF-Fachreferenten Birgit Schütze und Stefan Prinz im FloristPark. Der FDF NRW veranstaltet das internationale Seminar gemeinsam mit der Soul Green School unter Leitung von Frau No, Kyon Ok. Die Direktorin begleitet das Fachseminar im FloristPark. Dolmetscher Baek, Mu-Hyun übersetzt im Lehrgang. Ihren Abschlusstest legt die Gruppe Mitte Februar vor einem Prüfungsausschuss der IHK Nord-Westfalen ab. Schon mehrfach waren Delegationen und internationale Gruppen von der Schule "Soul Green" in Seoul/Korea beim FDF zu Gast. Im Februar 2020 fand vor der Corona-Bedingten Pause der letzte Zertifikatslehrgang mit der Soul Green School statt. Mit dem Abschluss und den damit verbundenen Fertigkeiten eröffnen sich den Floral-Stylistinnen neue Perspektiven in ihrem Heimatland Korea.



## [www.justchrys.com](http://www.justchrys.com) - emotionale Blüten-Designs in aktuellen Floristik-Trends

Nicht nur in der Mode, auch im Interieur entstehen immer wieder neue Trends. Sie setzen Kaufimpulse und spiegeln Zeitgeist und Lebensgefühl. Das Jahr 2023 ist das Jahr der besonders nahbaren und praxisorientierten Trend-Arrangements im Blumenfachhandel. Der FDF hat diese Themen wie in den Jahren zuvor dominant mit der Kultblume Chrysantheme umgesetzt. Entstanden sind 12 sehr unterschiedliche Blüten-Designs, die sich sowohl an den emotionalen Bedürfnissen der Menschen ausrichten sowie saisonale Gepflogenheiten und Verkaufsschwerpunkte im Fachhandel berücksichtigen und blumig interpretieren. In jedem der vier unterschiedlichen Trend-Themen wird ein Strauß als Top-Seller empfohlen.



**Die Gefäß-Füllung!** Runde Formen mit ausufernden kleinen zierlichen Blüten in zarter pastelliger Farbgebung - kompakt und dabei gleichzeitig auflösend und ausschweifend. Die Eukalyptus-Zweige und aufstrebenden Blüten bringen einen Moment der Spannung in die Harmonie der Farben.

Lockeres leichtes Blüten-Design im Trend-Thema "Reanimated Real". Der Frühjahrstrend präsentiert sich soft, pastellig und ein wenig poppig im aktuellen Korean-Style. Wir erleben Farbverläufe im Ombré-Look, bei dem eine Farbe fließend in eine andere übergeht. Bei "Reanimated Real" haben wir es vorwiegend mit hellen Violett- und Gelbtönen in Kombination mit zartem Orange zu tun. Ein Anker sind Kreisformen, die Harmonie und Ruhe ausstrahlen. Gelegentlich ausbrechende Elemente bringen Spannung und Dynamik in die Arbeiten.

Der Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF arbeitet im Bereich Floristik-Trends seit vielen Jahren mit der niederländischen Marketing-Agentur Concept Factory erfolgreich zusammen. In dieser Zeit ist die Kultblume Chrysanthemen zu einer der beliebtesten und am stärksten im Blumenfachhandel nachgefragten Blume geworden. Floristinnen und Floristen schätzen ihren Variantenreichtum und die Sortenvielfalt, die lange Haltbarkeit, ihre Inszenierungskraft und die vielfältigen Möglichkeiten, diese Blume in den unterschiedlichen Blumen-Designs zu verarbeiten. In der Zusammenarbeit von FDF und Concept Factory sind über die Jahre unterschiedliche Blüten-Kollektionen entstanden, die den Fachhandel inspirieren und trendbasierte Blumen-Designs vorstellen. Die aktuelle Kollektion [www.justchrys.com](http://www.justchrys.com) - 2023 knüpft an diese Erfolgsgeschichte an und präsentiert praxisnahe und trendorientierte Blumen-Arrangements in den vier FDF-Trend-Atmosphären *Reanimated Real*, *Riviera Roadtrip*, *Autumn Atelier* und *Charming Carmine*. Die gesamte Kollektion wurde auf der IPM ESSEN 2023 in einem Showroom in der FDF-World vorgestellt und über das Fachmagazin *gestalten und verkaufen* in der Ausgabe 2/2023 verteilt. Die aktuelle Kollektion 2023 kann zudem auf der FDF-website [www.fdf.de](http://www.fdf.de) eingesehen werden.

## Hauptakteur: Hortensie

Frühjahr 2023 - in neuer Formsprache, zeitgerecht und frei

### FDF-Strauß-Inspirationen

#### im Fokus: Hydrangea

Bildsprache: social media

Inszenierung: Zeitgeist und Lifestyle

Stil : Imperfection - no classic

### **Bold Blue**

**Luftiges Sommer-Gebinde -**

**mit bewußter Zufälligkeit!**

**Leitfarbe und Emotion basieren auf dem Trend-Impuls "Electric Blue"**

Hortensien: Beautensia Dali, Rodeo Purple, Loli Pop, Glowing Alps Purple

additional Werkstoffe: Gräser trocken und frisch, Rittersporn, Skabiosa, Glockenblumen, Kerbel, Clematis



### **Powder Pink**

**Wolkige Texturen von Frisch zu Trocken bilden die emotionale DNA! amorphe Form, weich und kuschelig**

Hortensien: Verena Pink, Verena Weiß, Sweet Verena, Magical Noblesse, Magical Revolution

additional Floralien: Nelken, Schleierkraut, Päonie, Perücken-Strauch, Skabiose, Wicke, Magnoli



Fotos: FDF&Hydrangea World.com  
by soulsiders photography



[www.Hydrangeaworld.com](http://www.Hydrangeaworld.com)

## Feelings, Flowers & Florales: Am 14. Februar ist Valentinstag



Frühlingssträuße sind echter Liebesbeweis

Foto: [Smithers-Oasis](#) ©

Kein anderer Tag im Kalender bietet einen so schönen und gefühlvollen Anlass Blumen zu verschenken, wie der Valentinstag am 14. Februar. Der Brauch, Blumen an seine Liebsten zu verschenken, ist nicht nur in Deutschland, sondern in vielen Ländern dieser Welt etabliert. In seiner Tradition geht dieser Tag auf den Bischof Valentin aus der italienischen Stadt Terni zurück. Die Legende besagt, dass er Soldaten getraut habe, um sie so vor dem Kriegsdienst zu bewahren. Dabei habe er kleine Blumensträußchen aus seinem Klostergarten an die Liebenden verschenkt. Die christlichen Trauungen haben dem damaligen Kaiser Marcus Aurelius gar nicht gefallen, weshalb er sie offiziell verbieten ließ. Weil sich Bischof Valentin nicht an dieses Verbot hielt, soll er am 14. Februar 269 in Rom hingerichtet worden sein.

Als Überbringerin blumiger Liebesbotschaften hat sich über Jahrzehnte die rote Rose ganz besonders etabliert. Sie steht wie kaum eine andere Blume mit ihrer ganzen Symbolkraft für die Liebe ein. In den letzten Jahren haben sich jedoch mehr und mehr auch leichte duftige Frühlingssträuße durchgesetzt. Sie punkten als charmante blumige Liebes-Botschafter und symbolisieren zudem auch den Frühling und das stetig wiederkehrende neue Erwachen der Natur. Das passt in die noch dunkle Winterzeit mitten im Februar, denn wir dürsten nach Farbigkeit, Natürlichkeit und Neubeginn. Die Blumen des Frühlings symbolisieren und bündeln genau diese Aspekte und schaffen es damit bis ganz nach oben im blumigen Ranking zum Valentinstag. Geht es doch auch in der Liebe immer wieder um Gemeinsames, Bewährtes ebenso wie um neue Inspirationen und die Weiterentwicklung. Hinzu kommt, dass sich die typischen Frühjahrsblüher wie Tulpen, Anemonen, Narzissen, Hyazinthen, Nelken und Chrysanthemen umspielt von Gräsern und frühlingshaften Zweigen besonders dekorativ in liebevoller Symbol-Floristik ausdrücken: als Herzen, in Frühlingskränzen oder in blumigen Gestecken.

In den Blumenfachgeschäften erwarten Floristinnen und Floristen ihre Kunden an Valentin mit vielen kreativen Blüten-Ideen, schon vorbereitet für den schnellen Zugriff oder vor den Augen der Kunden gebunden - in unterschiedlichen Größen, blumigen Formaten, in symbolhafter Herzform oder frei und luftig zu Sträußen aufgebunden. Individualität, blumige Trends, frische Blüten in Top-Qualität und kreatives Handwerk sind die Kompetenzen, auf die sich die Kunden im Fachhandel verlassen können. Und allen, die schnell ihre Liebsten an Valentin blumig verzaubern möchten, sei die Vorbestellung beim Lieblingsfloristen empfohlen. Schließlich ist jedes blumige Valentinsgeschenk aus dem Blumenfachgeschäft ein Unikat, das nicht nur mit Liebe verschenkt wird, sondern auch mit ganz viel Sorgfalt, Fachkenntnis und Kreativität aus der Hand der Floristen entsteht.

### Florale Geschenke zum Valentinstag

In der Woche um den 14. Februar geben die Deutschen durchschnittlich doppelt so viel Geld für Schnittblumen aus wie in einer normalen Woche. Das hat die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI) ermittelt. Männer sind zu diesem Anlass die fleißigsten Käufer. Laut AMI gaben die Verbraucher 2022 im Durchschnitt knapp 44,00€ für Schnittblumen im Jahr aus. In diesem Jahr kann es auf Grund gestiegener Energiepreise zu leicht erhöhten Einkaufspreisen bei Schnittblumen kommen - insbesondere Rosen sind auf Grund der weltweiten Nachfrage gerade an Valentin teuer als an anderen Tagen im Jahr. Gerade die edlen langstieligen Sorten kommen vielfach aus den Ländern des globalen Südens und haben entsprechend lange Lieferwege hinter sich. Doch können Verbraucher trotzdem unbesorgt sein. Florist\*innen sind kreative Profis, die zum Valentinstag genug Alternativen anbieten. Seitens des Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF wird dazu appelliert, für den Valentinstags-Strauß nicht nur rote Rosen in Erwägung zu ziehen, sondern vielmehr dem Trend zu frühlingshaften Sträußen zu folgen. Sträuße mit Tulpen, Hyazinthen, Narzissen und anderen Frühblühern sind eine gute und kostengünstigere Alternative als die weltweit stark nachgefragten exklusiven roten Rosen.

Quelle : Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI)

## aus unseren Landesverbänden

### FDF-Hessen-Thüringen : Neues Konzept für Blühenden Start: Voller Erfolg!

Die Aktion "Blühender Start für das 1. Ausbildungsjahr" wird im FDF-Hessen-Thüringen bereits seit 2015 durchgeführt. Immer wieder wurde das Programm verändert und den Gegebenheiten angepasst. In diesem Jahr wurde die Idee erstmals von Berufsschullehrer Markus Kloft umgesetzt und die Veranstaltung im Rahmen der Überbetrieblichen Ausbildung in der Bildungsstätte Gartenbau in Grünberg durchgeführt. Am Donnerstag, 12.1., informierten Markus Kloft und Ulrike Linn, Geschäftsführerin des FDF-Hessen-Thüringen, die insgesamt 24 Azubis zunächst anhand einer Power-Point-Präsentation über die Möglichkeiten während und nach der Ausbildung zur/m FloristIn. Danach wurden den teilnehmenden Auszubildenden Geschenke überreicht. Das Hamburger-Buffet „zum Selbstbauen“, initiiert von Referent Ulli Klein, traf genau den Geschmack der angehenden FloristInnen. Und zum krönenden Abschluss brachte Zauberünstler Carsten Skill, der in Grünberg lebt und von den Mitarbeitern der Bildungsstätte Gartenbau empfohlen wurde, die Azubis zum Lachen und Staunen. Er bezog sie auf witzige Art in sein Programm mit ein und alle machten gern mit.

Beim 2. Termin, am 26.1., war es eine kleinere Gruppe mit 11 TeilnehmerInnen, die von Markus Kloft allein betreut wurde. Das führte dazu, dass während der Zauber-Einlage alle um einen Tisch saßen und ganz hautnah die Tricks von Carsten Skill miterleben konnten. Der FDF-Hessen-Thüringen bedankt sich bei Markus Kloft und den engagierten Referenten Leonie Diehl, Ulli Klein und Birgit Schütze - ebenso natürlich auch bei den Sponsoren Fleurop-AG und Smithers Oasis für die Geschenke, die während des "Blühenden Starts" an die Azubis verteilt werden konnten!

Fotos: FDF- Hessen-Thüringen/Ulrike Linn)



## von unseren Partnern

### Professionelle Ausleuchtung stärkt Einkaufserlebnis im stationären Handel

Mit heller Freude mehr verkaufen! Mit diesem eingängigen Slogan wirbt FDF-Partner P.O.S Verkaufstechnologie GmbH seit vielen Jahren für hochspezialisierte Beleuchtungssysteme für Handel und Industrie.

Auf Basis langjähriger Erfahrungen hat das Unternehmen eigene Produkt-Linien im Bereich Be- und Ausleuchtung für die Geschäftsräume entwickelt. Diese Systeme setzen Florales attraktiv in Szene, wirken verkaufsfördernd und setzen neueste Anforderungen im Bereich Energieersparnis um. Damit fördern die P.O.S. Lichtsysteme das attraktive Einkaufserlebnis. Sie emotionalisieren Produkte und unterstützen parallel dazu die langfristige Wirtschaftlichkeit der Beleuchtung direkt am Point of Sale.

Gerade in Zeiten zunehmender Online-Einkaufsaktivitäten stärkt die professionelle Ausleuchtung das Einkaufserlebnis im stationären Handel.

Mitglieder im Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF profitieren von attraktiven Rabatten auf Grund der langjährigen Rahmen-Vereinbarung zwischen FDF GmbH und der P.O.S. Verkaufstechnologie GmbH in Frankenberg.



**P.O.S.**  
VERKAUFSTECHNOLOGIE

# LED

High efficiency

Höchste Lichtausbeute  
und somit Förderungsfähig!

## Wir liefern [das] Verkaufslicht!

**CUP GA**



- Strahler auf 3-Phasen-Adapter
- Schutzglas schützt Chip und Reflektor vor Verunreinigungen
- Bajonettfrontring für werkzeuglosen Reflektorwechsel

**CUP L**



**WALL**



- Einbauleuchte
- schwenkbar
- Inkl. Treiber
- Schutzglas schützt Chip und Reflektor vor Verunreinigungen
- Bajonettfrontring für werkzeuglosen Reflektorwechsel

**PAVO**



- Einbauleuchte
- dreh- und schwenkbar
- Inkl. Treiber
- Schutzglas schützt Chip und Reflektor vor Verunreinigungen
- Bajonettfrontring für werkzeuglosen Reflektorwechsel

**Lernen Sie den P.O.S. Effekt kennen!**

Wir sind seit vielen Jahren offizieller Lieferant etlicher Verbände. Profitieren Sie von diesem Vorteil!

---

Lassen Sie sich überraschen!

## BERATUNGSGUTSCHEIN &

kostenlose Lichtvorführung

per Fax an 06451 - 24297 oder schreiben Sie uns eine email an [service@pos-gmbh.de](mailto:service@pos-gmbh.de)

Ja, Ich bin an einer Beratung interessiert.

Absender mit Ansprechpartner

P.O.S. Verkaufstechnologie GmbH & Co. KG • Auf dem Gericht 40 • 35066 Frankenberg • Tel. (0 64 51) 67 67 • [www.pos-gmbh.de](http://www.pos-gmbh.de)